

## Studienplan für das Masterstudium Alte Musik

### Studienzweige:

- Historische Tasteninstrumente
- Cembalo
- Fortepiano
- Historische Violine
- Historisches Violoncello
- Viola da Gamba
- Historischer Kontrabass
- Laute
- Historische Gitarreninstrumente
- Blockflöte (Alte Musik)
- Traversflöte
- Historische Oboeninstrumente
- Historische Fagottinstrumente

### 1. Zielsetzung der Ausbildung

---

Im Masterstudium erfolgt eine Vertiefung und Spezialisierung der im Bachelorstudium erworbenen Qualifikationen. Es werden die für BerufsmusikerInnen erforderlichen Fertigkeiten und Kompetenzen umfassend entwickelt bzw. vertieft und die Studierenden auf die Tätigkeiten und zukünftigen Berufsfelder vorbereitet. Die AbsolventInnen erarbeiten sich jene Kenntnisse und Fähigkeiten, welche die Voraussetzung bilden, um sich im Musikbetrieb zu behaupten und in diesen auch gestaltend eingreifen zu können.

Ein weiteres Qualifikationsziel ist die Vorbereitung auf künstlerische Forschungsprojekte im dritten Studienzyklus (Doktoratsstudium bzw. PhD).

Die Lehrangebote des Curriculums ermöglichen eine professionelle, zeitgemäße wie zukunftsweisende Ausbildung für die Studierenden.

Die allgemeinen Qualifikationsziele für die Studierenden bei Abschluss dieses Studiums sind:

1. Erwerb von technischen und musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie von Wissen und künstlerischem Verstehen; diese bilden die Basis für Originalität beim Entwickeln und Anwenden eigener Ideen im praktischen und kreativen Bereich und sind in einen Forschungskontext eingebettet.
2. Anwendung ihres Wissens und ihres künstlerischen Verständnisses sowie der Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder unvertrauten Zusammenhängen innerhalb inter- bzw. transdisziplinärer Kontexte.
3. Fähigkeit im praktischen und kreativen Bereich Wissen zu integrieren, mit Komplexität umzugehen und auf der Basis unvollständiger oder begrenzter Informationen Urteile zu formulieren, diese zu begründen und diese mit Überlegungen zu künstlerischer, sozialer und ethischer Verantwortung zu verbinden.
4. Kommunikation von Schlussfolgerungen, künstlerischen Entscheidungen sowie das Wissen und die Prinzipien, die ihnen zugrunde liegen an ExpertInnen und Laien.
5. Kenntnis und Anwendung von Lernstrategien sowie praktischen und kreativen Fähigkeiten, die es den AbsolventInnen ermöglichen, ihre Studien selbstbestimmt und autonom fortzusetzen.
6. Fähigkeit den Anforderungen des professionellen Musikerberufs mental und physisch gewachsen zu sein.

Die Lernergebnisse (learning outcomes) der Studierenden umfassen dabei folgende Bereiche bzw. Punkte:

### 1. Künstlerisch-praktische Lernergebnisse

#### **Künstlerischer Ausdruck:**

Von Studierenden wird erwartet, dass sie als eigenständige Persönlichkeiten aus ihrem Studium hervorgehen und ihre entsprechenden Fähigkeiten soweit entwickelt haben, dass sie in der Lage sind, ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen auf professionellem Niveau zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken.

#### **Repertoire:**

Mit Abschluss des Studiums wird von den Studierenden erwartet, dass sie Erfahrung mit den musikalisch wie technisch anspruchsvollsten Werken ihres ZkF gemacht haben. Weiters wird erwartet, dass sie sich sicher in verschiedenen Stilen bewegen bzw. in einer bestimmten Richtung eine starke individuelle Ausprägung entwickelt haben (Vertiefung im ZkF).

#### **Ensemblespiel:**

Mit Abschluss des Studiums wird von den Studierenden erwartet, dass sie in der Lage sind, eine führende Rolle in einem Ensemble zu übernehmen.

#### **Verbale Ausdrucksfähigkeit:**

Mit Abschluss des Studiums wird von den Studierenden erwartet, dass sie in der Lage sind, ihre verbale Ausdrucksfähigkeit in umfangreicheren schriftlichen und mündlichen Präsentationen unter Beweis zu stellen.

#### **Öffentlicher Auftritt:**

Mit Abschluss des Studiums wird von den Studierenden erwartet, dass sie Verantwortung für die Verbindung zwischen Kontext, Publikum und musikalischem Material übernehmen, indem sie ihre musikalischen Vorstellungen flüssig und selbstsicher in einer Vielzahl verschiedener Auftrittssituationen vermitteln.

### 2. Theoretisch-praktische Lernergebnisse

#### **Kenntnis und Verständnis von Repertoire und musikalischem Material:**

Mit Abschluss des Studiums wird von den Studierenden erwartet:

- dass sie durch tiefgehendes individuelles Forschen und Studieren eine umfassende Kenntnis ihres Repertoires erworben haben.
- dass sie in der Lage sind, ihr Wissen über die allgemeinen Elemente und Organisationsmuster von musikalischem Material anzuwenden, um ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen auszudrücken.

#### **Kontextverständnis und Hintergrundwissen:**

Mit Abschluss des Studiums wird von den Studierenden erwartet:

- dass sie ihr Kontextwissen erweitert und selbständig ausgebaut haben, wie es gemäß ihrer Vertiefung von Bedeutung ist.
- dass sie in der Lage sind, Programme zusammenzustellen, zu präsentieren und vorzuführen, die in sich schlüssig und für eine breite Vielfalt an Aufführungskontexten geeignet sind.
- dass sie ein vertieftes Verständnis der Zusammenhänge zwischen ihren theoretisch-basierenden und praktischen Studien erworben haben und dieses Wissen dazu benutzen können, ihre eigene künstlerische Entwicklung zu stärken.
- dass sie umfassende Kenntnisse über den Musikberuf besitzen und sich in diesem behaupten können.

### 3. Allgemeine Lernergebnisse

#### **Selbstständigkeit:**

Mit Abschluss des Studiums wird von den Studierenden erwartet, dass sie vollkommen eigenständig lernen können und fähig sind, ihr Wissen zu erweitern und Aufgaben in organisierter Art und Weise zu lösen, die

- erweitert und komplex
- vertraut oder auch neu
- vom Informationsgehalt her unvollständig oder eingeschränkt sein können.

### **Psychologisches Verständnis / Kritisches Bewusstsein:**

Mit Abschluss des Studiums wird von den Studierenden erwartet, dass sie auf den zu erwartenden psychologischen Druck des Berufs vorbereitet sind und durch Selbstreflexion selbstsicher und erfahren den Anforderungen gewachsen sind.

### **Kommunikationsfertigkeiten:**

Mit Abschluss des Studiums wird von den Studierenden erwartet, dass sie vertraut mit und erfahren in ihren kommunikativen und sozialen Fertigkeiten sind, eingeschlossen der Fähigkeit

- Projekte oder Aktivitäten zu initiieren und mit anderen daran zu arbeiten
- Führungsqualitäten, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Organisationsfähigkeit zu beweisen
- komplexe Arbeiten in verständlicher Weise zu präsentieren.

## **2. Aufbau des Studiums**

---

Dauer: 4 Semester

Das Studium gliedert sich in die Module:

1. Zentrales künstlerisches Fach (ZKF)
2. Künstlerische (Ensemble-)Praxis (KEP)
3. Wissenschaft und Forschung (WuF)
4. Prüfungen
5. Wahlpflichtmodule

Modulbeschreibungen siehe Punkt 8.

## **3. Prüfungen**

---

### **Zulassungsprüfung:**

Voraussetzung für die Zulassung in das Masterstudium ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium oder ein gleichwertiger Abschluss an einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung, die positive Absolvierung der kommissionellen Zulassungsprüfung in allen ihren Teilen sowie die Verfügbarkeit eines Studienplatzes (vgl. Satzung, Anhang 1, Studien- und Prüfungsordnung).

Die Zulassungsprüfung dient der Überprüfung der Eignung der KandidatInnen für die besonderen Anforderungen des Masterstudiums unter Berücksichtigung ihrer Vorkenntnisse und Fähigkeiten auf praktischem und theoretischem Gebiet.

Die Erfüllung der qualitativen Zulassungsbedingungen orientiert sich an den Anforderungen des BA-Abschlusses im Studiengang Alte Musik an der MUK.

### **Zulassungsprüfung:**

- Künstlerischer Vortrag am Instrument
- satztechnische Analyse eines Werkes eigener Wahl aus dem Prüfungsprogramm mit Auswirkungen auf die Interpretation
- Prüfungsgespräch

Prüfungsvoraussetzungen, Prüfungsinhalte, Prüfungsteile, Größe und Zusammensetzung der Prüfungskommission werden von den dazu lt. Satzung befugten Organen definiert und gesondert publiziert (z.B. auf der Website der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien).

### **Deutschkenntnisse:**

Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, haben darüber hinaus Kenntnisse der deutschen Sprache lt. den Richtlinien des Senates nachzuweisen. Dieser Nachweis muss spätestens bei der Zulassung in das Studium erfolgen.

Sämtliche Prüfungsteile müssen positiv absolviert werden

### **Kommissionelle Masterprüfung / Masterarbeit**

Die **kommissionelle künstlerische Masterprüfung** dient dem Nachweis von instrumental-künstlerischen Fähigkeiten auf hervorragendem internationalem Niveau. Die kommissionelle künstlerische Masterprüfung umfasst den Vortrag eines öffentlichen Konzertes.

Bei der Erstellung der **Masterarbeit** ist ein gewähltes Thema fachwissenschaftlich bzw. künstlerisch-wissenschaftlich zu erschließen.

Die gewählte Vertiefung im Zusammenhang mit dem Zentralen künstlerischen Fach muss in der kommissionellen Masterprüfung und/oder der Masterarbeit ausreichend thematisiert werden.

Prüfungsvoraussetzungen, Prüfungsinhalte, Prüfungsteile, Größe und Zusammensetzung der Prüfungskommission sowie die Richtlinien für die Masterarbeit werden von den dazu lt. Satzung befugten Organen definiert und gesondert publiziert.

Die Gesamtbeurteilung des Studiums ergibt sich aus den vorliegenden Beurteilungen aller dafür vorgesehenen Prüfungsteile. Eine positive Gesamtbeurteilung setzt die positive Beurteilung aller Prüfungsteile voraus (vgl. Satzung, Anhang 1, Studien- und Prüfungsordnung).

## **4. Fachliche und persönliche Qualifikation nach Abschluss des Studiums**

---

Die AbsolventInnen des Masterstudiums erbringen eigenständige, qualifizierte und kreative künstlerische Leistungen auf höchstem internationalem Niveau. Die kontinuierlich entwickelte Evaluierungskompetenz befähigt die MusikerInnen zum professionellen und sicheren Umgang mit Kulturleistungen verschiedener Stilrichtungen, Epochen und Kulturkreise. (vgl. Punkt 1).

## **5. Berufsfelder**

---

SolistInnentätigkeit, Kammermusiktätigkeit, Ensemblesarbeit, Barockorchestertätigkeit. Leitung und Organisation musikalischer Ensembles jeder Größenordnung, Medienarbeit (Zeitung, Rundfunk, Fernsehen).

## **6. Verleihung des Akademischen Grades „Master of Arts“ (MA)**

---

Die Universitätsleitung hat den AbsolventInnen nach positiver Beurteilung aller im Studienplan vorgeschriebenen Prüfungen und Abschlussarbeiten den akademischen Grad „Master of Arts“ unverzüglich, jedoch spätestens einen Monat nach Erfüllung aller Voraussetzungen zu verleihen.

Zur Unterstützung der internationalen Mobilität der Studierenden ist der Verleihungsurkunde eine englischsprachige Übersetzung anzuschließen.

Werden die Voraussetzungen für den akademischen Grad „Master of Arts“ mehr als einmal erbracht, so ist dieser akademische Grad auch mehrfach zu verleihen.

## 7. Lehrveranstaltungsplan

Masterstudium Historische Tasteninstrumente		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe	
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		ZkF I				ZkF II				<b>8</b>	<b>56</b>
ZkF Historische Tasteninstrumente (Cembalo/Fortepiano) MA 1	EK	2	14							2	14
ZkF Historische Tasteninstrumente (Cembalo/Fortepiano) MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	14	2	14	2	14	6	42
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)</b>		KP I				KP II				<b>8</b>	<b>16</b>
Barockorchester MA 1-2	UE	1	1	1	1					2	2
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4
Historischer Generalbass für Cembalo MA 1	KE	1	4							1	4
Historischer Generalbass für Fortepiano MA 1	KE			1	4					1	4
Klassenkorrepetition MA 1-2	UE	1	1	1	1					2	2
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		KPa I				KPa II				<b>8</b>	<b>13</b>
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE	2	3	2	3	2	4	2	3	8	13
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA										
Historischer Generalbass für Cembalo MA (1 SWS/4 ECTS)	KE										
Historischer Generalbass für Fortepiano MA (1 SWS/4 ECTS)	KE										
Klassenkorrepetition MA (1 SWS/1 ECTS)	UE										
Orgelseminar (2 SWS/2 ECTS)	SE										
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU										
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU										
<b>Modul 3- Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		WuF I				WuF II				<b>5</b>	<b>18</b>
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2
Masterarbeit							5		5	0	10
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>										<b>0</b>	<b>10</b>
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 7 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>										<b>5</b>	<b>7</b>
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		2	2	2	3			1	2	5	7
Summe <sup>1)</sup>		11,25	29,5	11,25	30,5	6,25	30,5	5,25	29,5	34	120
ECTS/Jahr		60				60				34	120

1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

- Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
- Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
- Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

## Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klassenkorrepetition MA	UE	1	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Liedbegleitung	UE	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Orgelkammermusik	EA	1	2
Orgelseminar	SE	2	2
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, Künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
 HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
 VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

Masterstudium Cembalo		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe	
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>8</b>	<b>56</b>
ZkF Cembalo MA 1	EK	2	14							2	14
ZkF Cembalo MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	14	2	14	2	14	6	42
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)</b>		<b>KP I</b>				<b>KP II</b>				<b>10</b>	<b>24</b>
Barockorchester MA 1-2	UE	1	1	1	1					2	2
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4
Historischer Generalbass für Cembalo MA 1-4	KE	1	4	1	4	1	4	1	4	4	16
Klassenkorrepetition MA 1-2	UE	1	1	1	1					2	2
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		<b>KPa I</b>				<b>KPa II</b>				<b>0</b>	<b>6</b>
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE										
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA										
Klassenkorrepetition MA (1 SWS/1 ECTS)	UE										
Orgelseminar (2 SWS/2 ECTS)	SE		2		2		1		1	0	6
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU										
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU										
<b>Modul 3- Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>5</b>	<b>18</b>
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2
Masterarbeit							5		5	0	10
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>											
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 6 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>											
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		2	3	2	3					4	6
<b>Summe<sup>1)</sup></b>		<b>9,25</b>	<b>29,5</b>	<b>9,25</b>	<b>29,5</b>	<b>5,25</b>	<b>31,5</b>	<b>3,25</b>	<b>29,5</b>	<b>27</b>	<b>120</b>
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>59</b>				<b>61</b>				<b>27</b>	<b>120</b>

1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

- Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
- Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
- Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

## Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z. B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klassenkorrepetition MA	UE	1	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Liedbegleitung	UE	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Orgelkammermusik	EA	1	2
Orgelseminar	SE	2	2
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
 HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
 VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung



Masterstudium Fortepiano		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe	
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>8</b>	<b>60</b>
ZkF Fortepiano MA 1	EK	2	15							2	15
ZkF Fortepiano MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	15	2	15	2	15	6	45
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		<b>KPa I</b>				<b>KPa II</b>				<b>14</b>	<b>23</b>
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE	5	8	5	8	2	4	2	3	14	23
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA										
Historischer Generalbass für Fortepiano (1 SWS/4 ECTS)	KE										
Klassenkorrepetition MA (1 SWS/1 ECTS)	UE										
Orgelseminar (2 SWS/2 ECTS)	SE										
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU										
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU										
<b>Modul 3- Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>5</b>	<b>18</b>
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2
Masterarbeit							5		5	0	10
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>							5		5	<b>0</b>	<b>10</b>
Künstlerische Masterprüfung										0	10
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 9 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>										<b>4</b>	<b>9</b>
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		2	4	2	5					4	9
<b>Summe<sup>1)</sup></b>		<b>10,25</b>	<b>29,5</b>	<b>10,25</b>	<b>30,5</b>	<b>6,25</b>	<b>31,5</b>	<b>4,25</b>	<b>28,5</b>	<b>31</b>	<b>120</b>
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>31</b>	<b>120</b>

- 1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.  
2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

- Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
- Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
- Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

#### Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

<b>Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klassenkorrepetition MA	UE	1	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Liedbegleitung	UE	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Orgelkammermusik	EA	1	2
Orgelseminar	SE	2	2
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

<b>Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
 HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
 VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

Masterstudium Historische Violine		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>8</b>	<b>60</b>		
ZkF Historische Violine MA 1	EK	2	15							2	15		
ZkF Historische Violine MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	15	2	15	2	15	6	45		
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)</b>		<b>KP I</b>				<b>KP II</b>				<b>9</b>	<b>12</b>		
Barockorchester MA 1-4	UE	1	1	1	1	1	1	1	1	4	4		
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4		
Literaturstudium mit Generalbass MA 1-2	KE	0,5	1	0,5	1					1	2		
Streicherensemble MA 1-2	EA	1	1	1	1					2	2		
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		<b>KPa I</b>				<b>KPa II</b>				<b>8</b>	<b>12</b>		
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE	3	4	3	4	1	2	1	2	8	12		
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA												
Historischer Generalbass MA (1 SWS/1 ECTS)	KG												
Literaturstudium mit Generalbass MA (0,5 SWS/1 ECTS)	KE												
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU												
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU												
Streicherensemble MA (1 SWS/1 ECTS)	EA												
<b>Modul 3- Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>5</b>	<b>18</b>		
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2		
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4		
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2		
Masterarbeit							5		5	0	10		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>												<b>0</b>	<b>10</b>
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10		
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 8 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>												<b>5</b>	<b>8</b>
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		2	4	2	3	1	1			5	8		
<b>Summe<sup>1)</sup></b>		<b>11,75</b>	<b>30,5</b>	<b>11,75</b>	<b>29,5</b>	<b>7,25</b>	<b>31,5</b>	<b>4,25</b>	<b>28,5</b>	<b>35</b>	<b>120</b>		
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>35</b>	<b>120</b>		

- 1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.  
2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

- Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
- Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
- Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

#### Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

<b>Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z. B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

<b>Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
 HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
 VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

Masterstudium Historisches Violoncello		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>8</b>	<b>60</b>		
ZkF Historisches Violoncello MA 1	EK	2	15							2	15		
ZkF Historisches Violoncello MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	15	2	15	2	15	6	45		
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)</b>		<b>KP I</b>				<b>KP II</b>				<b>9</b>	<b>12</b>		
Barockorchester MA 1-4	UE	1	1	1	1	1	1	1	1	4	4		
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4		
Literaturstudium mit Generalbass MA 1-2	KE	0,5	1	0,5	1					1	2		
Streicherensemble MA 1-2	EA	1	1	1	1					2	2		
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		<b>KPa I</b>				<b>KPa II</b>				<b>8</b>	<b>12</b>		
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE	3	4	3	4	1	2	1	2	8	12		
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA												
Historischer Generalbass MA (1 SWS/1 ECTS)	KG												
Literaturstudium mit Generalbass MA (0,5 SWS/1 ECTS)	KE												
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU												
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU												
Streicherensemble MA (1 SWS/1 ECTS)	EA												
<b>Modul 3- Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>5</b>	<b>18</b>		
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2		
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4		
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2		
Masterarbeit							5		5	0	10		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>												<b>0</b>	<b>10</b>
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10		
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 8 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>												<b>5</b>	<b>8</b>
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		2	4	2	3	1	1			5	8		
<b>Summe<sup>1)</sup></b>		<b>11,75</b>	<b>30,5</b>	<b>11,75</b>	<b>29,5</b>	<b>7,25</b>	<b>31,5</b>	<b>4,25</b>	<b>28,5</b>	<b>35</b>	<b>120</b>		
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>35</b>	<b>120</b>		

- 1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.  
2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. **Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. **Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. **Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

#### Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

<b>Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

<b>Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
 HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
 VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

Masterstudium Viola da Gamba		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>8</b>	<b>60</b>		
ZkF Viola da Gamba MA 1	EK	2	15							2	15		
ZkF Viola da Gamba MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	15	2	15	2	15	6	45		
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)</b>		<b>KP I</b>				<b>KP II</b>				<b>9</b>	<b>12</b>		
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4		
Gambenconsort MA 1-2	KG	2	2	2	2					4	4		
Literaturstudium mit Generalbass MA 1-2	KE	0,5	1	0,5	1					1	2		
Streicherensemble MA 1-2	EA	1	1	1	1					2	2		
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		<b>KPa I</b>				<b>KPa II</b>				<b>8</b>	<b>12</b>		
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE	3	4	3	4	1	2	1	2	8	12		
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA												
Gambenconsort MA (2 SWS/2 ECTS)	KG												
Historischer Generalbass MA (1 SWS/1 ECTS)	KG												
Literaturstudium mit Generalbass MA (0,5 SWS/1 ECTS)	KE												
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU												
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU												
Streicherensemble MA (1 SWS/2 ECTS)	EA												
<b>Modul 3- Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>5</b>	<b>18</b>		
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2		
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4		
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2		
Masterarbeit							5		5	0	10		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>												<b>0</b>	<b>10</b>
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10		
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 8 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>												<b>5</b>	<b>8</b>
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		1	2	2	3	1	1	1	2	5	8		
<b>Summe<sup>1)</sup></b>		<b>11,75</b>	<b>29,5</b>	<b>12,75</b>	<b>30,5</b>	<b>6,25</b>	<b>30,5</b>	<b>4,25</b>	<b>29,5</b>	<b>35</b>	<b>120</b>		
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>35</b>	<b>120</b>		

- 1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.  
2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. **Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. **Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. **Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

#### Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

<b>Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

<b>Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konservatorium  
VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung



Masterstudium Historischer Kontrabass		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe	
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>8</b>	<b>60</b>
ZkF Historischer Kontrabass MA 1	EK	2	15							2	15
ZkF Historischer Kontrabass MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	15	2	15	2	15	6	45
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)</b>		<b>KP I</b>				<b>KP II</b>				<b>9</b>	<b>12</b>
Barockorchester MA 1-4	UE	1	1	1	1	1	1	1	1	4	4
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4
Literaturstudium mit Generalbass MA 1-2	KE	0,5	1	0,5	1					1	2
Streicherensemble MA 1-2	EA	1	1	1	1					2	2
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		<b>KPa I</b>				<b>KPa II</b>				<b>8</b>	<b>12</b>
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE	3	4	3	4	1	2	1	2	8	12
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA										
Historischer Generalbass MA (1 SWS/1 ECTS)	KG										
Literaturstudium mit Generalbass MA (0,5 SWS/1 ECTS)	KE										
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU										
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU										
Streicherensemble MA (1 SWS/2 ECTS)	EA										
<b>Modul 3- Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>5</b>	<b>18</b>
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2
Masterarbeit							5		5	0	10
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>										<b>0</b>	<b>10</b>
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 8 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>										<b>5</b>	<b>8</b>
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		2	4	2	3	1	1			5	8
<b>Summe<sup>1)</sup></b>		<b>11,75</b>	<b>30,5</b>	<b>11,75</b>	<b>29,5</b>	<b>7,25</b>	<b>31,5</b>	<b>4,25</b>	<b>28,5</b>	<b>35</b>	<b>120</b>
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>35</b>	<b>120</b>

- 1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.  
2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. **Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. **Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. **Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

#### Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

<b>Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	1
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

<b>Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZKF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

Masterstudium Laute		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe	
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>8</b>	<b>56</b>
ZkF Laute MA 1	EK	2	14							2	14
ZkF Laute MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	14	2	14	2	14	6	42
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)</b>		<b>KP I</b>				<b>KP II</b>				<b>10</b>	<b>24</b>
Barockorchester MA 1-2	UE	1	1	1	1					2	2
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4
Historischer Generalbass für Laute MA 1-4	KE	1	4	1	4	1	4	1	4	4	16
Klassenkorrepetition MA 1-2	UE	1	1	1	1					2	2
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		<b>KPa I</b>				<b>KPa II</b>				<b>6</b>	<b>6</b>
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE	2	2	2	2	1	1	1	1	6	6
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA										
Klassenkorrepetition MA (1 SWS/1 ECTS)	UE										
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU										
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU										
<b>Modul 3- Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>5</b>	<b>18</b>
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2
Masterarbeit							5		5	0	10
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>											
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 6 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>											
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		2	3	2	3					4	6
<b>Summe<sup>1)</sup></b>		<b>11,25</b>	<b>29,5</b>	<b>11,25</b>	<b>29,5</b>	<b>6,25</b>	<b>31,5</b>	<b>4,25</b>	<b>29,5</b>	<b>33</b>	<b>120</b>
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>59</b>				<b>61</b>				<b>33</b>	<b>120</b>

1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

- Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
- Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
- Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

#### Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

<b>Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klassenkorrepetition MA	UE	1	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Liedbegleitung	UE	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Orgelkammermusik	EA	1	2
Orgelseminar	SE	2	2
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

<b>Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
 HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
 VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

Masterstudium Historische Gitarreninstrumente		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>8</b>	<b>56</b>		
ZkF Historische Gitarreninstrumente MA 1	EK	2	14							2	14		
ZkF Historische Gitarreninstrumente MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	14	2	14	2	14	6	42		
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)</b>		<b>KP I</b>				<b>KP II</b>				<b>5</b>	<b>13</b>		
Barockorchester MA 1	UE			1	1					1	1		
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4		
Historischer Generalbass für historische Gitarre MA 1-2	KE	1	4	1	4					2	8		
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		<b>KPa I</b>				<b>KPa II</b>				<b>6</b>	<b>17</b>		
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE	2	4	2	4	1	4	1	5	6	17		
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA												
Historischer Generalbass für hist. Gitarre MA (1 SWS/4 ECTS)	KE												
Klassenkorrepetition MA (1 SWS/1 ECTS)	UE												
Musica Figurata 1-4 (3 SWS/3 ECTS)	SU												
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU												
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU												
Repetitorium Musica Figurata (1 SWS/1 ECTS)	SU												
<b>Modul 3 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>5</b>	<b>18</b>		
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2		
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4		
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2		
Masterarbeit							5		5	0	10		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>												<b>0</b>	<b>10</b>
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10		
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 6 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>												<b>4</b>	<b>6</b>
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		2	3	2	3					4	6		
<b>Summe<sup>1)</sup></b>		<b>9,25</b>	<b>29,5</b>	<b>10,25</b>	<b>30,5</b>	<b>5,25</b>	<b>30,5</b>	<b>3,25</b>	<b>29,5</b>	<b>28</b>	<b>120</b>		
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>28</b>	<b>120</b>		

1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.  
2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. **Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. **Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. **Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

#### Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

<b>Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klassenkorrepetition MA	UE	1	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Liedbegleitung	UE	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Orgelkammermusik	EA	1	2
Orgelseminar	SE	2	2
Projekt Alte Musik MA	SU	1	

<b>Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

Masterstudium Blockflöte (Alte Musik)		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe	
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>8</b>	<b>60</b>
ZkF Blockflöte (Alte Musik) MA 1	EK	2	15							2	15
ZkF Blockflöte (Alte Musik) MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	15	2	15	2	15	6	45
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)</b>		<b>KP I</b>				<b>KP II</b>				<b>7</b>	<b>10</b>
Blockflötenconsort MA 1-2	KG	2	2	2	2					4	4
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4
Literaturstudium mit Generalbass MA 1-2	KE	0,5	1	0,5	1					1	2
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		<b>KPa I</b>				<b>KPa II</b>				<b>8</b>	<b>14</b>
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE										
Blockflötenconsort MA (2 SWS/2 ECTS)	KG										
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA										
Historischer Generalbass MA (1 SWS/1 ECTS)	KG	3	4	3	4	1	3	1	3	8	14
Literaturstudium mit Generalbass MA (0,5 SWS/1 ECTS)	KE										
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU										
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU										
<b>Modul 3- Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>5</b>	<b>18</b>
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2
Masterarbeit							5		5	0	10
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>											
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 8 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>										<b>5</b>	<b>8</b>
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>										5	8
<b>Summe<sup>1)</sup></b>		<b>11,75</b>	<b>30,5</b>	<b>11,75</b>	<b>29,5</b>	<b>6,25</b>	<b>31,5</b>	<b>3,25</b>	<b>28,5</b>	<b>33</b>	<b>120</b>
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>33</b>	<b>120</b>

1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

- Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
- Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
- Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

#### Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

<b>Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z. B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

<b>Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
 HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
 VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung



Masterstudium Traversflöte		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>8</b>	<b>60</b>		
ZkF Traversflöte MA 1	EK	2	15							2	15		
ZkF Traversflöte MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	15	2	15	2	15	6	45		
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)</b>		<b>KP I</b>				<b>KP II</b>				<b>7</b>	<b>10</b>		
Barockorchester MA 1-4	UE	1	1	1	1	1	1	1	1	4	4		
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4		
Literaturstudium mit Generalbass MA 1-2	KE	0,5	1	0,5	1					1	2		
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		<b>KPa I</b>				<b>KPa II</b>				<b>8</b>	<b>14</b>		
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE	3	5	3	5	1	2	1	2	8	14		
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA												
Historischer Generalbass MA (1 SWS/1 ECTS)	KG												
Literaturstudium mit Generalbass MA (0,5 SWS/1 ECTS)	KE												
Orchesterpraxis für Holzblasinstrumente MA (1 SWS/1 ECTS)	EA												
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU												
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU												
<b>Modul 3 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>5</b>	<b>18</b>		
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2		
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4		
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2		
Masterarbeit							5		5	0	10		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>												<b>0</b>	<b>10</b>
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10		
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 8 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>										<b>5</b>	<b>8</b>		
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		2	4	2	3	1	1			5	8		
<b>Summe<sup>1)</sup></b>		<b>10,75</b>	<b>30,5</b>	<b>10,75</b>	<b>29,5</b>	<b>7,25</b>	<b>31,5</b>	<b>4,25</b>	<b>28,5</b>	<b>33</b>	<b>120</b>		
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>33</b>	<b>120</b>		

1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

- Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
- Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
- Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

#### Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

<b>Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

<b>Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZKF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

Masterstudium Historische Oboeninstrumente		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		ZkF I				ZkF II				8	60		
ZkF Historische Oboeninstrumente MA 1	EK	2	15							2	15		
ZkF Historische Oboeninstrumente MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	15	2	15	2	15	6	45		
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)</b>		KP I				KP II				7	10		
Barockorchester MA 1-4	UE	1	1	1	1	1	1	1	1	4	4		
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4		
Literaturstudium mit Generalbass MA 1-2	KE	0,5	1	0,5	1					1	2		
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		KPa I				KPa II				8	14		
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE	3	5	3	5	1	2	1	2	8	14		
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA												
Historischer Generalbass MA (1 SWS/1 ECTS)	KG												
Literaturstudium mit Generalbass MA (0,5 SWS/1 ECTS)	KE												
Orchesterpraxis für Holzblasinstrumente MA (1 SWS/1 ECTS)	EA												
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU												
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU												
Rohrbau und Instrumentenpflege MA (1 SWS/2 ECTS)	PK												
<b>Modul 3- Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		WuF I				WuF II				5	18		
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2		
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4		
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2		
Masterarbeit							5		5	0	10		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>												0	10
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10		
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 8 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>												5	8
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		2	4	2	3	1	1			5	8		
Summe <sup>1)</sup>		10,75	30,5	10,75	29,5	7,25	31,5	4,25	28,5	33	120		
ECTS/Jahr		60				60				33	120		

- 1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.  
2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

- Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
- Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
- Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

#### Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

<b>Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		1
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

<b>Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZKF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

Masterstudium Historische Fagottinstrumente		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Summe			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>8</b>	<b>60</b>		
ZkF Historische Fagottinstrumente MA 1	EK	2	15							2	15		
ZkF Historische Fagottinstrumente MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	15	2	15	2	15	6	45		
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)</b>		<b>KP I</b>				<b>KP II</b>				<b>7</b>	<b>10</b>		
Barockorchester MA 1-4	UE	1	1	1	1	1	1	1	1	4	4		
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4		
Literaturstudium mit Generalbass MA 1-2	KE	0,5	1	0,5	1					1	2		
<b>Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa)<sup>1)2)</sup></b>		<b>KPa I</b>				<b>KPa II</b>				<b>8</b>	<b>14</b>		
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE	3	5	3	5	1	2	1	2	8	14		
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA												
Historischer Generalbass MA (1 SWS/1 ECTS)	KG												
Literaturstudium mit Generalbass MA (0,5 SWS/1 ECTS)	KE												
Orchesterpraxis für Holzblasinstrumente MA (1 SWS/1 ECTS)	EA												
Ornamentik MA (2 SWS/2 ECTS)	SU												
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU												
Rohrbau und Instrumentenpflege MA (1 SWS/2 ECTS)	PK												
<b>Modul 3- Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>5</b>	<b>18</b>		
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2		
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4		
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2		
Masterarbeit							5		5	0	10		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>												<b>0</b>	<b>10</b>
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10		
<b>Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 8 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>												<b>5</b>	<b>8</b>
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		2	4	2	3	1	1			5	8		
<b>Summe<sup>1)</sup></b>		<b>10,75</b>	<b>30,5</b>	<b>10,75</b>	<b>29,5</b>	<b>7,25</b>	<b>31,5</b>	<b>4,25</b>	<b>28,5</b>	<b>33</b>	<b>120</b>		
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>33</b>	<b>120</b>		

- 1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.  
2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

- Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
- Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
- Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

#### Wahlpflichtmodule:

Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

<b>Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

<b>Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZKF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

Masterstudium Gesang (Alte Musik)		1.Sem.		2.Sem.		3.Sem.		4.Sem.		Summe	
		SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen		LV-Typ									
Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)		ZkF I				ZkF II				8	52
ZkF Gesang (Alte Musik) MA 1	EK	2	13							2	13
ZkF Gesang (Alte Musik) MA 2-4 / Vertiefung	EK			2	13	2	13	2	13	6	39
Modul 2 - Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP)		KP I				KP II				16	20
Musica Figurata 3-4	SU	3	3	3	3					6	6
Historischer Generalbass MA 1-2 (1 SWS/1 ECTS)	EA					1	1	1	1	2	2
Period Acting Techniques MA 1-2	EA	2	2	2	2					4	4
Ensemble Alte Musik MA 1-2	EA	1	2	1	2					2	4
Literaturstudium mit Generalbass MA 1-4	KE	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1	2	4
Modul 2a - gebundenes Pflichtmodul - künstlerische (Ensemble-)Praxis (KPa) <sup>1)2)</sup>		KPa I				KPa II				8	14
Barockorchester MA (1 SWS/1 ECTS)	UE										
Ensemble Alte Musik MA (1 SWS/2 ECTS)	EA										
Historischer Generalbass MA (1 SWS/1 ECTS)	KG										
Historischer Tanz (2 SWS/1,5 ECTS)	EA										
Musica Figurata 1-2 (3 SWS/3 ECTS)	SU										
Theorie der Ornamentik (1 SWS/1 ECTS)	SU	3	5	3	5	1	2	1	2	8	14
Ornamentik 01 (1 SWS/2 ECTS)	EA										
Ornamentik 02 (2 SWS/3 ECTS)	SU										
Period Acting Techniques MA (2 SWS/2 ECTS)	EA										
Projekt Alte Musik MA (1 SWS/1 ECTS)	SU										
Repetitorium Musica Figurata (1 SWS/1 ECTS)	SU										
Modul 3- Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)		WuF I				WuF II				5	18
Portfolioseminar 1-4	UE	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	0,25	0,5	1	2
LVs aus dem Bereich Vertiefende Theorie (VT)		1	2	1	2					2	4
Wissenschaftliches Kolloquium MA	SE					2	2			2	2
Masterarbeit							5		5	0	10
Modul 4 - Pflichtmodul - Prüfungen											
Künstlerische Masterprüfung							5		5	0	10
Modul 5 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 6 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)											
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>1)2)</sup>		1	2	2	1	1	1	1	2	5	6
Summe <sup>1)</sup>		13,75	30,5	14,75	29,5	7,75	30,5	5,75	29,5	42	120
ECTS/Jahr		60				60				42	120

- 1) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.  
2) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende K(E)P Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des K(E)P Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.

#### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

- Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
- Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
- Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

<b>Gebundenes Wahlpflichtmodul - Vertiefende Theorie - VT (mind. 4 ECTS-Punkte müssen absolviert werden)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,25	0,5
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	0,5	1
Lehrveranstaltungen zum Modul vertiefende Theorie werden semesterweise angeboten	-	1	2

<b>Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für MusikerInnen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der Künstler als Marke	VK	1	2
Der Künstler als Unternehmer	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für MusikerInnen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Barockorchester MA	UE	1	1
Ensemble Alte Musik MA	EA	1	2
Interdisziplinäres Projekt KLEIN	PK		1
Interdisziplinäres Projekt GROSS	PK		3
Interdisziplinäres Projekt ZENTRAL	PK		5
KEP Chor	UE	1	1
Jazz-Chor 1-8	EA	2	2
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA	0,5	1
Kammermusikseminar	EA	0,5	1
Klavierkammermusik	EA	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Projekt Alte Musik MA	SU	1	1

<b>Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Improvisation	UE	2	2
Instrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	2

ZKF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht  
 HO = Hospitation PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium  
 VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung



## 8. Modulbeschreibung

Name des Moduls:	Modul 1 - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF) / Vertiefung I, II
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</li> <li>• Höchstwertige künstlerisch-pädagogische Unterweisung zur systematischen Entwicklung differenzierter ästhetischer Ausdrucksfähigkeit</li> <li>• Weiterer Repertoireerwerb und -pflege in der gesamten Bandbreite des Instruments</li> <li>• Erwerb analytischer und kreativer Problemlösungsstrategien</li> <li>• Vermittlung von Lerntechniken als Basis für den selbständigen Bildungserwerb</li> <li>• Vertiefung in einer speziellen künstlerischen Thematik, die zu einer künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung führt.</li> </ul> <p>Im Rahmen des Moduls ZkF ist eine verpflichtende Vertiefung in einer speziellen Thematik des ZkF vorgesehen. Das erste Semester im Masterstudium dient dabei als Orientierungssemester um ein für das Masterstudium geeignetes Vertiefungsthema gemeinsam mit den ZkF-Lehrenden zu definieren. Das gewählte Vertiefungsthema ist im 1. Studiensemester bis 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.05. (Sommersemester) der Studiengangsleitung in einer kurzen schriftlichen Darstellung (Abstract) mitzuteilen.</p> <p>Das Vertiefungsgebiet muss in weiterer Folge ENTWEDER ein (wesentlicher) Teil der künstlerischen Masterprüfung sein ODER in der künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Masterarbeit behandelt werden.</p>
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung der künstlerischen Fähigkeiten auf höchstem internationalen Niveau</li> <li>• Entwicklung künstlerischer Fähigkeiten und Erwerb von Kenntnissen, die zur Berufsausübung als SolistIn, BegleiterIn und KammermusikerIn auf internationalem Niveau befähigen</li> <li>• Professionelle Präsentation qualifizierter und kreativer künstlerischer Leistungen auf höchstem internationalen Niveau</li> <li>• Kritikfähigkeit und Evaluierung künstlerischer Leistungen</li> <li>• Kreative Auseinandersetzung mit den Errungenschaften historischen wie zeitgenössischen Musiklebens</li> <li>• Entwicklung des Kulturverständnisses durch Toleranz und Kritikfähigkeit</li> <li>• Vernetzung von Fertigkeiten der Reproduktion, Produktion und Improvisation</li> <li>• stilistische Sicherheit und ästhetisches Problembewusstsein als Grundlage für die eigene Interpretation nutzen können</li> <li>• Befähigung sich mit einem Vertiefungsgebiet intensiv auseinanderzusetzen und dieses auf Masterniveau darstellen zu können.</li> </ul>
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen

Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)
---	---

Name des Moduls:	Modul 2 - Künstlerische (Ensemble-)Praxis (KP) I, II
Inhalte des Moduls:	Das Modul „Künstlerische (Ensemble-)Praxis“ vermittelt die Kompetenz des forschungsgeleiteten Musizierens im Ensemble. MA-Studierenden müssen darüber hinaus Verantwortung für Organisation der Ensembles und deren Leitung in den Proben übernehmen. Das Barockorchester und unterschiedliche Ensemblekonstellationen bilden die zentralen Bereiche.
Qualifikationsziele des Moduls:	Befähigung zur forschungsgeleiteten künstlerischen Tätigkeit im Bereich der Ensemble- bzw. Barockorchesterpraxis auf höchstem Niveau. Kennen und Können der zentralen Werke. Aufbau eines umfangreichen Repertoires in allen berufsfeldrelevanten Bereichen. Organisatorisches Leiten und Proben von Ensembles.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 3 - Wissenschaft und Forschung (WuF) I, II
Inhalte des Moduls:	Verfassen einer Masterarbeit und damit in Zusammenhang stehende methodische und inhaltliche Diskussionen.  Zu vertiefender Theorie: Inhalt sind Seminar- und Vorlesungsreihen sowie andere, die künstlerische Praxis begleitende und für das umfassende Verständnis von künstlerischen Werken relevante Übungen wie Workshops, Konversatorien und Diskussionsrunden, Hospitationen, Veranstaltungsbesuche, Verfassen von Seminararbeiten etc. als Basis für die Verknüpfung von Theorie und künstlerischer Praxis.
Qualifikationsziele des Moduls:	Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit künstlerischen/pädagogischen/wissenschaftlichen Fragestellungen und deren methodischer Aufarbeitung - „State of the Art“ - auf Masterniveau.  Zu vertiefender Theorie: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw. für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen. Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 4 - Prüfungen - Masterprüfung
Inhalte des Moduls:	Vorbereitung und Absolvierung der künstlerischen Masterprüfung.
Qualifikationsziele des Moduls:	Nachweis eigenständiger und forschungsgeleiteter künstlerischer Tätigkeit auf höchstem Niveau in allen berufsfeldrelevanten Bereichen.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 5 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 5a - Entrepreneurial Skills
Inhalte des Moduls:	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zur Entwicklung der unternehmerischen Kompetenzen von Kunststudierenden. Themenbereiche dabei sind Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen, „Der Künstler als Marke“, „Der Künstler als Unternehmer“, Crowdfunding, Sponsoring sowie themenbezogene Workshops und Vorträge von ExpertInnen der Branche (z.B. Kunst- und KulturmanagerInnen) mit Exkursionen zu ausgewählten Kulturinstitutionen.
Qualifikationsziele des Moduls:	Entwicklung von unternehmerischen Kompetenzen und des Selbstmanagements. Aneignung von Kenntnissen über den Musikmarkt und der rechtlichen Rahmenbedingungen.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen (mind. sechs ECTS Punkte)
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 5 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 5b - Künstlerische Ensemblepraxis
Inhalte des Moduls:	Über die Inhalte des Moduls 2 hinausgehende künstlerische Praxis.
Qualifikationsziele des Moduls:	Erweiterung und Vertiefung der für die Studierenden erforderlichen künstlerischen Kompetenzen.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen (mind. sechs ECTS Punkte)
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 5 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 5c - Erweiterte künstlerische Praxis (EkP)
Inhalte des Moduls:	Im Modul „Erweiterte künstlerische Praxis“ werden Lehrinhalte vermittelt, welche die Ausbildung am Instrument ergänzen und

	die fachspezifischen Kenntnisse der künstlerisch-instrumentalen Praxis vertiefen.
Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden erwerben in diesem Modul wesentliche Kompetenzen, die ihre künstlerische Praxis erweitern und die künstlerischen Fertigkeiten am Instrument professionalisieren.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen (mind. sechs ECTS Punkte)
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

## 9. Lehrveranstaltungstypen

---

- KE** Künstlerischer Einzelunterricht:  
Setzt sich aus künstlerischen, wissenschaftlichen, theoretischen und praktischen Lehrinhalten zusammen; der künstlerische Einzelunterricht beinhaltet eine individuelle Betreuung der Studierenden. Wenn es methodisch als sinnvoll erachtet wird, kann der künstlerische Einzelunterricht auch in Kleingruppen abgehalten werden.
- KG** Künstlerischer Gruppenunterricht:  
Wie künstlerischer Einzelunterricht, aber mit mehr als einer/einem TeilnehmerIn.
- EK** Künstlerischer Einzelunterricht / künstlerischer Gruppenunterricht:  
Kombination aus künstlerischem Einzelunterricht und künstlerischem Gruppenunterricht.
- EA** Ensemblearbeit:  
Arbeit mit allen Beteiligten am Werkganzen. Die Gestaltungsmittel werden aufeinander abgestimmt und verfeinert. Der Studienerfolg ist durch die Beurteilung des Erfolges der Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen nachzuweisen. Dabei sind die Fertigkeiten und Kenntnisse der Studierenden unter besonderer Berücksichtigung des künstlerischen Aspektes sowie der individuelle Leistungsfortschritt durch laufende Beobachtung über die gesamte Lehrveranstaltungsdauer von der/dem LeiterIn der Lehrveranstaltung zu beurteilen.
- SE** Seminar:  
Dient der vertieften wissenschaftlichen/künstlerischen Beschäftigung mit einem Teilbereich oder Spezialgebiet eines Faches. Von den Teilnehmenden werden eigenständige Leistungen gefordert.
- UE** Übung:  
Lehrveranstaltung, in der praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen der künstlerischen und künstlerisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung vermittelt bzw. ausgebildet werden.
- SU** Seminar und Übung:  
Kombination aus Seminar und Übung.
- VO** Vorlesung:  
Dient der Wissensvermittlung und führt die Studierenden in die wesentlichen Teile des Faches, seinen Aufbau und hauptsächlichlichen Inhalt ein.
- VU** Vorlesung mit Übung:  
Kombination aus Vorlesung und Übung.
- HO** Hospitation:  
Besuch, Beobachtung und Analyse von Unterrichtsstunden an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien sowie an anderen Institutionen, wodurch praxis- und berufsfeldnahe Lernergebnisse erreicht werden. Der Studienerfolg ist durch Teilnahmebestätigungen nachzuweisen.

PK      Praktikum:  
Lehrveranstaltung mit praktischem Lehrinhalt, in der kleinere angewandte künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Arbeiten unter Berücksichtigung aller erforderlichen Arbeitsschritte durchgeführt werden. Ein Praktikum kann auch außerhalb der Universität und des Studienstandorts stattfinden.